

Inhalt

1. Kapitel	
in dem alles mit einer Lüge beginnt, weil die Wahrheit keiner glauben würde	11
2. Kapitel	
in dem es um die richtige Begrüßung geht und um Vorurteile, die den Blick auf die Wirklichkeit verstellen	14
3. Kapitel	
in dem Miller und Lucy ganz besondere Erfahrungen machen und lernen, dass man immer etwas lernen kann	22
4. Kapitel	
in dem Lucy die Wirklichkeit anders interpretieren muss und dabei eine fette Strafe riskiert	29
5. Kapitel	
in dem Philo mal wieder aus seinem Erdkundebuch zitiert und großen Wert auf Pünktlichkeit legt	38
6. Kapitel	
in dem der Graf auch am Abend »Moin« sagt und die Kinder entscheiden müssen, wem sie ein Geheimnis anvertrauen können	45
7. Kapitel	
in dem Philo schwarz fährt und freundlich lächelnd einen Polizisten zur Raserei bringt	53

8. Kapitel	
in dem Philo nicht weiß, wie man richtig Auto fährt, und Lucys Mutter neue Theorien aufstellt	59
9. Kapitel	
in dem Lucy bespöttelt wird, das aber gar nicht lustig findet, Richy die große Vertrauensfrage stellt und Philo das Internat wie ein Kloster vorkommt	68
10. Kapitel	
in dem Philo sich wie ein Fisch fühlt, Pepe und Richy zu Streithähnen werden und Miller sich als Mann der Tat versucht	75
11. Kapitel	
in dem Richy den andern ins Gewissen redet und Philo lernt, Hilfe anzunehmen, ohne seinen Stolz zu verlieren	82
12. Kapitel	
in dem Pepe und Philo beim Schuhputzen über Gefühle reden und dann plötzlich eine Welt zusammenbricht	92
13. Kapitel	
in dem Miller und Richy mit schmutziger Literatur Geld verdienen und Bommel ein unanständiges Luther-Zitat rezitiert	101
14. Kapitel	
in dem die Landesschüler durch viele kleine Pflichten ganz schön auf Trab gehalten werden	111
15. Kapitel	
in dem Philo den vier Freunden erklärt, was Freundschaft bedeutet, und auf der Pressekonferenz über den Tischdienst schwärmt	118
16. Kapitel	
in dem die Pressekonferenz beinahe aus dem Ruder läuft, Philo über Regeln philosophiert und die Freunde begreifen, warum richtiges Benehmen so schwierig ist	126
17. Kapitel	
das mit einem Zeitungsbericht los, viel Arbeit weiter und mit großem Respekt zu Ende geht	135

18. Kapitel	
in dem Miller in Gedanken gegen Sam Basketball spielt und erst viel Geld da, dann aber wieder weg ist	145
19. Kapitel	
in dem jeder jedem misstraut und Philo über Liebe, Eifersucht und Versöhnung spricht, obwohl er rein gar nichts davon versteht	152
20. Kapitel	
in dem Leser Lampe fast sein Zeitungsabonnement kündigt und Redakteur Blatschke eine Telefonlawine in Gang bringt, die am Ende beinahe Philo unter sich begräbt	158
21. Kapitel	
in dem Philo verleugnet wird, die Erwachsenen belogen und ganz viele Regeln gebrochen werden, aber die vier Freunde ein gutes Gewissen dabei haben	165
22. Kapitel	
in dem sich alle Landesschüler mitten in der Nacht in der Kapelle treffen, ein neuer Internatsdienst erfunden und ein Zentrales Detektiv-Kommando ins Leben gerufen wird	172
23. Kapitel	
in dem Pepe mit Hängegeranien den Hebdomadar ausschaltet, Philo im Alltag verschwindet und Redakteur Blatschke sich durch dummdreiste Kritik über andere erhebt	181
24. Kapitel	
das voller Regen, Tränen und Abschiedsworte ist, obwohl es erst das vorletzte Kapitel ist	191
25. Kapitel	
in dem endlich die letzten Fragen beantwortet werden und die Geschichte mit einer Lüge aufhört	198